

## **ANLAGE 1.1.**

### **RISIKOMATRIX**

Die nachfolgende Risikomatrix dient dazu, die Risiken aufzulisten, die der Wirtschaftsteilnehmer im Rahmen der **KONZESSION FÜR DEN BAU UND DIE BEWIRTSCHAFTUNG EINER TIEFGARAGE AM SIEGESPLATZ UND FÜR DIE NEUGESTALTUNG DER PLATZOBERFLÄCHE** eingeht.

In der ersten Ausschreibungsphase müssen die Bieter Folgendes angeben:

- Die Relevanz des Risikos im Rahmen der Konzession, in qualitativer Hinsicht
- Eingesetzte Mittel zur Risikomilderung
- Eventuelle weitere Risiken oder eine abweichende Beschreibung von jenen, die bereits in der nachfolgenden Risikomatrix aufscheinen

Risiko	Beschreibung	Relevanz des Risikos	Risiko-verteilung (öffentlich oder privat)	Eingesetzte Mittel zur Risiko-milderung	Anmerkungen
<b>Risiko betreffend die Projektierungs-qualität</b>	Notwendigkeit, Änderungen an der Ausführungsprojektierung vorzunehmen, mit möglichem Anstieg der Investitionskosten und -zeit		privat		Der Zeitplan und die Kosten, die für den Bau vorgesehen sind, müssen das Ausführungsprojekt, welches Gegenstand der Vergabe ist, berücksichtigen
<b>Risiko aufgrund einer viel längeren Dauer des Ausschreibungsverfahrens als vorgesehen und folglich veränderte Marktbedingungen im Vergleich zum Zeitpunkt des Angebots</b>	Zunahme der (auch finanziellen) Investitionskosten		privat		
<b>Archäologisches Risiko</b>	Zunahme der Ausführungszeiten und -kosten aufgrund archäologischer Funde		gemeinsam		Zunahme der Ausführungszeiten zu Lasten der Verwaltung, falls die Steigerung der Zeit eine bestimmte Anzahl von Tagen überschreitet und die Anweisungen des Landesdenkmalamtes es nicht zulassen, durch eine andere Organisation der Baustelle Verzögerungen im

					Zeitplan zu vermeiden; Erhöhte Kosten ab einer bestimmten Inzidenz zu Lasten der Verwaltung
<b>Umweltrisiko</b>	Zunahme der Ausführungszeiten und -kosten aufgrund unvorhergesehener Umweltprobleme		privat		
<b>Risiko betreffend die Verfügbarkeit und Angemessenheit der technologischen Mittel</b>	Zunahme der Installationskosten für die im Angebot vorgesehenen technologischen Anlagen/Mittel		privat		
<b>Risiko aufgrund einer vom Projekt abweichenden Baudurchführung</b>	Das Bauwerk entspricht nicht den Projektvorgaben oder den Dienstbedürfnissen, weshalb eine Anpassung notwendig ist und die Kosten steigen		privat		
<b>Risiko in Bezug auf die Zuverlässigkeit der Prognosen betreffend die Baukosten und - zeiten</b>	Das Bauwerk wird nicht innerhalb der vorgegeben Zeiten oder im Einklang mit den vorgesehenen Kosten fertiggestellt		privat		Eine Zunahme der Ausführungszeiten bedingt automatisch eine Verkürzung der Bewirtschaftungszeit
<b>Risiko durch von der Verwaltung verlangte Varianten</b>	Zunahme der Kosten und Zeiten		öffentlich		
<b>Risiko aufgrund der Nichterfüllung von Vertragspflichten seitens der Lieferanten oder Subunternehmer</b>	Notwendigkeit, auf andere Lieferanten oder Subunternehmer zurückzugreifen, mit entsprechendem Anstieg der Kosten und Zeiten		privat		
<b>Interferenzrisiko in Bezug auf die Baukosten und - zeiten</b>	Möglicher Anstieg der Baukosten oder mögliche Verzögerung der Umsetzungszeiten des Bauvorhabens		privat		
<b>Risiko betreffend die Ermächtigungen in der Bauphase – Abnahmen</b>	Verzögerung der Bauzeiten aufgrund von Ermächtigungen während der		privat		

<b>Auftragsvergabe- risiko</b>	Bauphase oder Abnahmen				
<b>Risiko aufgrund einer geringeren Nachfrage als vorgesehen</b>	Geringere Einnahmen als vorgesehen		privat		
<b>Risiko durch von der Gemeinde verlangte Tarifänderungen</b>	Änderungen der Tarifreglementierung		öffentlich		
<b>Verfügbarkeitsrisiko</b>	Unverfügbarkeit des Bauwerks		privat		
<b>Risiko durch Änderungen des Dienstangebots</b>	Von der Gemeinde geforderte Änderungen der Diensteigenschaften bzw. der Bewirtschaftungs- modalitäten des Parkplatzes		öffentlich		
<b>Risiko aufgrund höherer Instand- haltungskosten als veranschlagt</b>	Anstieg der Kosten für die Instandhaltung und Wartung der Bauten und Anlagen		privat		
<b>Risiko durch höhere Kosten der veranschlagten Produktionsfaktoren</b>	Anstieg der Bewirtschaftungs- kosten		privat		
<b>Risiko durch vorzeitige technische Veralterung der neu eingerrichteten Anlagen/ technologischen Mittel</b>	Anstieg der Bewirtschaftungs- kosten oder Notwendigkeit höherer Investitionen		privat		
<b>Risiko aufgrund mangelnder Verfügbarkeit von Kapital zu tragbaren Zinssätzen</b>	Höhere Zinssätze als jene, die im WFP vorgesehen sind		privat		
<b>Refinanzierungs- risiko</b>	Nichtverfügbarkeit einer Kreditlinie mit einer mit der Vertragsdauer vergleichbaren Dauer		privat		
<b>Risiko aufgrund höherer Gewalt</b>	Unterbrechung der Baustelle oder des Dienstes aus Gründen, die weder der Gemeinde noch dem Konzessionsnehmer zu verschulden sind		gemeinsam		Die Senkung des internen Zinsfußes (TIR) angeben, innerhalb derer keine Neuverhandlung des WFP stattfinden kann

<b>Risiko aufgrund veränderter Besteuerung</b>	Änderungen der Gesamtbesteuerung des Projektes		privat		
<b>Risiko aufgrund von Gesetzesänderungen bzw. veränderten Bestimmungen</b>	Gesetzesänderungen , die sich auf die Bauphase und/oder die Bewirtschaftung auswirken		gemeinsam		Die Senkung des internen Zinsfußes (TIR) angeben, innerhalb derer keine Neuverhandlung des WFP stattfinden kann
<b>Risiko aufgrund der Arbeitsbeziehungen</b>	Mehrkosten für die Personalverwaltung		privat		